

## Medieninformation

# Unabhängigkeit und Meinungsvielfalt

## Einblicke in die Medienlandschaft vom Chefredakteur der Tiroler Krone Walther Prüller beim PRunch

Innsbruck, 16. Mai 2008: Bereits zum dritten Mal im Jahr 2008 lud hofherr kommunikation zum PRunch ins Restaurant Pavillon ein. Gespannt folgten zahlreiche hochkarätige Teilnehmer den Ausführungen von Walther Prüller, dem Chefredakteur der Tiroler Krone zum Thema „15 Jahre Tiroler Krone und die Medienlandschaft in Tirol“.

### **Erfolgreichste Tageszeitung der Welt**

Mit wochentags knapp 3 Millionen, am Sonn- und Feiertag fast 4 Millionen Lesern ist die Kronenzeitung die - im Vergleich zur Einwohnerzahl Österreichs - erfolgreichste Tageszeitung der Welt. Der Name der Zeitung leitet sich vom Monatspreis des Abos – eine Krone – beim Start im Jahre 1900 ab. Nach dem zweiten Weltkrieg begann die Krone 1959 als „Zeitungsexperiment“ mit einem Team um den legendären Herausgeber Hans Dichand. Walther Prüller bezeichnet ihn als „besten Herausgeber der Welt“, weil er sich nicht ins Tagesgeschäft einmischt, aber andererseits mit 87 immer noch bei den Aufmachern mitfeilt.

### **15 Jahre Tirol-Redaktion**

Die Tiroler Ausgabe der Krone startete 1992 als letzte der neun Bundesländer. Walther Prüller baute die Redaktion in kurzer Zeit auf. Seither geht es mit der Tageszeitung stetig bergauf: Am Sonntag ist die Tiroler Krone mit 53 Prozent Marktanteil klare Nr. 1. Sie kommt wochentags bereits auf mehr als 200.000 Leser und damit auf einen Marktanteil von 34 Prozent. „Die gute Nachricht ist die beste“, behauptet Prüller im Gegensatz zur bekannten Journalistenweisheit „only bad news are good news“.

Das Erfolgsrezept der Kronenzeitung bilden laut Walter Prüller drei Dinge: Die Unabhängigkeit von politischen Parteien, die Meinungsvielfalt in der Zeitung und die vielen Kolumnen. Der bekannteste Krone-Kolumnist „Staberl“ ist mittlerweile in Pension, seine alten Kolumnen werden aber immer noch von Lesern nachgefragt. Die Namen wie „Telemax“, „Jeannée“, der Kräuterpfarrer, die „Tiroler Eule“ oder „Cato“ (unter diesem Pseudonym schreibt Dichand selbst) sind allen Österreichern bekannt.

### **Zur Person**

Der 60jährige Wiener studierte Handelswissenschaften und BWL und absolvierte den Hochschullehrgang Werbung und Verkauf in Wien. Seine journalistische Karriere begann als freier Sportmitarbeiter bei der BILD-Zeitung in München. Anschließend kam Walther Prüller als Sportressortleiter zur „Neuen Tiroler Zeitung“ nach Innsbruck. 1978 erschien sein legendäres Buch „Die Wacker Story – Triumphe Tore Tränen“. 1981 wechselte er zur „Tiroler Tageszeitung“ und war für den Aufbau der Wochenzeitung „Tirol Aktuell“ verantwortlich. 1985 stieg er zum Chef vom Dienst bei der „TT“ auf. Seit dem Jahr 1992 ist er als Gründungschefredakteur mitverantwortlich für die positive Entwicklung der „Tiroler Krone“.

hoherr **communication** gmbh